

„Wirtschaft ohne Wunder: Perspektiven für die ökonomische Entwicklung“

Prof. Dr. Stefan Kooths, (Kiel Institut für Weltwirtschaft)

Zusammenfassung

Wunder gibt es immer wieder – was im Schlager besungen wird, gilt in der Wirtschaftswelt nicht. Zwar wird das westdeutsche Nachkriegswachstum landläufig als Wirtschaftswunder beschrieben, tatsächlich war es keins. Heute verbinden viele mit der Dekarbonisierung wiederum die Hoffnung auf wundersame Wachstumsschübe. Diese werden aber – trotz massivem Investitionsbedarf – eine Illusion bleiben. Um zu klären, warum das so ist, geht der Vortrag den Triebkräften des ökonomischen Wachstums auf den Grund, ordnet die jeweiligen Effekte ein und gibt einen Ausblick auf die zu erwartende mittelfristige Entwicklung in Deutschland.